

Statistische Notizen über das Gouvernement Olonez.

Den in der *Pamjatnaja Knishka* des Gouvernements Olonez ¹⁾ enthaltenen statistischen Angaben über diesen Landstrich zufolge beträgt der Flächenraum des Gouvernements nach den von dem Feldmesser-Corps aufgenommenen und dem statistischen Comité von Olonez mitgetheilten Plänen 123,022 Quadratwerste oder 2542 geogr. Quadratmeilen, während er in den Tabellen des Akademikers Struve auf 131,708,8 Quadratwerste oder 2732 Quadratmeilen und von Engelhardt auf 2792 Quadratmeilen berechnet wird. Nach den gedachten Plänen vertheilt sich dieser Raum wie folgt: Höfe und Weideplätze 33,763 Desjatinen, Ackerland 256,535, Heuschläge 87,996, Kronwaldungen 7,778,245, Privatwaldungen 471,578, Apanagewaldungen 28,298, gemeinschaftliche Wälder 1,851,140, Flüsse, Seen und Sümpfe 2,408,660 Desjatinen. Die Wälder betragen also 9,929,261 Desjatinen und bedecken 76 Procent des Areals.

Die Ueberschläge Tengoborski's ²⁾ weichen etwas von diesen Angaben ab; er berechnet das Ackerland auf 370,000 Desjatinen, die Wiesen auf 110,000 Desjatinen, die Wälder auf 9,700,000 Desjatinen, das Unland und die Seen auf 3,846,520 Desjatinen.

Die Zahl der Einwohner in den Städten belief sich im Jahre 1856 auf 10,110 männlichen, 8223 weiblichen Geschlechts, im Ganzen auf 18,333 Köpfe; in den ländlichen Districten auf 125,557 männlichen, 142,055 weiblichen Geschlechts, im Ganzen auf 267,612 Köpfe; die Gesamtbevölkerung also auf 285,945 oder circa 100 Seelen auf die deutsche Quadratmeile. In den J. 1844 und 1850 zählte das Gouvernement beziehungsweise 248,799 und 263,409 Einwohner, mithin hatte die Bevölkerung sich in der ersten sechsjährigen Periode nur um 14,610 oder um 5,8 Procent, in der zweiten dagegen um 22,536 Köpfe oder 8,5 Procent vermehrt; der Zuwachs entspricht also noch immer nicht dem Durchschnittsverhältniß der Volksvermehrung in Rußland, die man auf 1½ Procent jährlich veranschlagen kann. Im Jahre 1856 wurden 6283 Kinder männlichen, 5700 weiblichen Geschlechts geboren, im Ganzen also 11,983, darunter 141 Zwillinge und 3 Drillinge. Es kam somit auf je 24 Seelen eine Geburt, welches Verhältniß genau das durchschnittliche für ganz Rußland ist, — während in Frankreich z. B. nur auf 32 Seelen eine Geburt fällt. Es starben 5534 Individuen männlichen, 5315 weiblichen Geschlechts, im Ganzen 10,849; das Jahr ist also anfallend ungünstig gewesen, da auf 26 Seelen ein Todesfall kommt, während sonst in Rußland durchschnittlich erst unter 38 Seelen ein Todesfall eintritt. An der Vermehrung der Population in diesem Gouvernement hat also die Einwanderung einen bedeutenden Antheil. Unter den Verstorbenen erreichten 11 das Alter von hundert Jahren, sämmtlich auf dem Lande. Ehen wurden 2387 geschlossen, — eine Ehe auf je 115 Seelen, was hinter dem für Rußland wahrgenommenen Durchschnittsverhältniß (eine Ehe auf 109 Seelen) ebenfalls zurückbleibt.

¹⁾ *Pamjatnaja Knishka* (d. i. Gedenkbüchlein) des Gouv. Olonez für das Jahr 1857. Herausgegeben in Petrosawodsk von der Redaction der Olonezer Gouvernements-Zeitung.

²⁾ *Études sur les forces productives de la Russie*. Paris 1854, in den Tabellen des ersten Bandes.

Ueber das Unterrichtswesen im Gouvernement finden sich folgende Data. Zum geistlichen Ressort gehören: das Olonezer Seminarium mit 10 Lehrern und 89 Lernenden, drei Kreisschulen mit 19 Lehrern und 285 Lernenden. Zum Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung: das Olonezer Gymnasium mit 13 Lehrern und 77 Lernenden, vier Kreisschulen mit 16 Lehrern und 154 Lernenden, acht Parochialschulen mit 15 Lehrern und 303 Lernenden. Auf dem Lande befinden sich achtzehn Dorfschulen für die Kronbauern, in welchen man 19 Lehrer und 862 Zöglinge, worunter 72 weiblichen Geschlechts, zählt. Die Alexander-Schule in Petrosawodsk, die Schule zu Kontsche-Osero und acht Parochialschulen, sämmtlich im Kreise Petrosawodsk, die zum Ressort des Bergamts gehören, haben 8 Lehrer und 269 Lernende, darunter 12 Mädchen. Eine Privat-Töchterschule in Petrosawodsk hat zwei Lehrer und 20 Schülerinnen. Im Ganzen zählt das Gouvernement 46 Lehranstalten, in welchen von 101 Lehrern und 1 Lehrerin 1942 Kinder männlichen und 117 weiblichen Geschlechts, im Ganzen 2059 Kinder Unterricht erhalten. Das Verhältniß der Lernenden zur Gesamtbevölkerung ist also wie 1:138. Außerdem besitzt Petrosawodsk eine von dem Ehrenbürger Pimenow gegründete und auf seine Kosten unterhaltene Kleinkinderbewahr-Anstalt, in welcher 50 Kinder beiderlei Geschlechts Aufnahme finden. Ferner giebt es in Petrosawodsk vier Bibliotheken, und ein Museum beim Alexander-Sawod, welches sämmtliche Mineralien des Landes nebst Modellen von Maschinen und anderen, auf das Bergwesen bezüglichen Gegenständen enthält. Ueberhaupt ist das Mineralreich für das Gouvernement Olonez eine vorzügliche Quelle des Reichthums. Aus den Seen und Morästen werden Eiseneize zu Tage gefördert. In den letzten Jahren sind nach Erschöpfung der alten Fundorte neue, reichere entdeckt worden. Torf ist im Ueberflufs vorhanden; man hofft auch Steinkohlen zu finden. Dagegen hat man die Kupfergruben wegen ihres geringen Ertrages aufgegeben. Von Gold sind einige Spuren aufgefunden; man glaubt, dafs es in bedeutender Tiefe verborgen liegt. An Gesteinen ist der Vorrath unerschöpflich; man findet Porphyr, verschiedene Arten Granit, Quarz, Diorit und mehr als dreifsig Species verschiedenfarbigen Marmors; ferner Amethyste, Bergkrystall, rauchgelbe Topase, Hyacinthe u. s. w. In dem Marmorbruch von Tewdia, Kreis Petrosawodsk, werden verschiedene Steinfabrikate verfertigt, die sich durch Dauerhaftigkeit und schöne Arbeit auszeichnen. Ein grofser Theil derselben ist zur Ausschmückung der Isaaks-Cathedrale in Petersburg bestimmt. Ein im District Schokscha gewonnener Porphyr wurde auf Befehl des Kaisers Nikolaus nach Frankreich geschickt, um für den Sarkophag Napoleons des Ersten im Pariser Invalidenhanse verwendet zu werden.

L.

Ueber Nikolajewsk und das Gebiet am Amur.

Im vorigen Bande S. 61 haben wir den Lesern der Zeitschrift davon Nachricht gegeben, dafs zwei deutsche Kaufleute in Californien, die Herren Esche und Jacobi, die Bark „Oscar“ ausgerüstet hatten, um eine regelmäfsige Handelsverbindung zwischen San Francisco und den neuen russischen Erwerbungen am Amur anzuknüpfen und vor Allem sich an Ort und Stelle über die physischen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS 4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Statistische Notizen über das Gouvernement Olonez 64-65](#)